



Brüssel, den 5. Dezember 2022
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2020/0365(COD)

15415/1/22
REV 1 ADD 1

CODEC 1869
PROCIV 147
ENV 1238
JAI 1606
SAN 642
COSI 312
CHIMIE 99
ENFOPOL 614
RECH 639
CT 218
DENLEG 92

COTER 296
RELEX 1636
ENER 648
HYBRID 113
TRANS 763
CYBER 394
TELECOM 509
ESPACE 123
ATO 101
CSC 558
ECOFIN 1275

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Entwurf einer RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND
DES RATES über die Resilienz kritischer Einrichtungen und zur Aufhebung
der Richtlinie 2008/114/EG des Rates (**erste Lesung**)
– Annahme des Gesetzgebungsakts
= Erklärung

Erklärung Irlands

Irland weist darauf hin, dass Resilienz ein ressortübergreifendes, EU-weites, gesamtgesellschaftliches Thema ist. Daher unterstützen und begrüßen wir die Richtlinie über die Resilienz kritischer Einrichtungen, die auf einem Vorschlag der Europäischen Kommission beruht. Sie ist ein Schlüsselement für die Stärkung der Resilienz der Betreiber kritischer Infrastruktur gegenüber Bedrohungen wie Pandemien, Terrorismus oder Naturkatastrophen.

Wir möchten die Arbeit der Europäischen Kommission und die Aufmerksamkeit des europäischen Vorsitzes anerkennen, der Irland dabei unterstützt hat, unsere Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen dieses Vorschlags auf bestehende internationale Verträge auszuräumen. Von zentraler Bedeutung für Irland war während der Verhandlungen auch die Notwendigkeit, die wichtigen Bereiche der öffentlichen Sicherheit, der nationalen Sicherheit und der Verteidigung zu schützen. Wir sind zufrieden, dass unsere Bedenken im Verlauf der Verhandlungen berücksichtigt wurden.